

Nächtlicher Waldbrand im Razbachgraben

Donnerstag gegen Mitternacht, wurde das Feuerwehr-Bezirkskommando um Entsendung von Löschmannschaften zur Eindämmung eines Waldbrandes im Razbachgraben ersucht. Als erstes rückte die Stadtfeuerwehr Köflach unter dem Kommando der Hauptleutestellvertreter Schaberl und Bohmann zum Brandplatz ab, wo sich bereits Mitglieder der Feuerwehr Salla mit Hauptmann Schrotter, wie auch Revierinspektor Trobos und Revierförster Gritsch eingefunden hatten. Die Zufahrt durch den Razbachgraben gestaltete sich ungemein schwierig, da die Straße sich in einem verwahrlosten Zustande befindet. Der Rüstwagen mußte bei der Schindlfeusche halten und das Aggregat sowie das Schlauchmaterial mit Pferdefuhrwerk zur noch 4 km entfernten Brandstätte geschafft werden. Beim Eintreffen der Feuerwehr war bereits eine Waldfläche von drei Hektar vom Feuer ergriffen. Da das Feuer bereits auf den nahen Hochwald überzugreifen drohte, veranlaßte der die gesamten Löscharbeiten leitende Bezirkskommandant Kriehuber die Zuziehung der Voitsberger und Lankowitzger Feuerwehr.